

# Pressemitteilung

## Lions Club Porta Westfalica



Gemeinsamer Presstext des Herdergymnasiums Minden und des Lions Clubs Porta Westfalica vom 07.10.2019:

### **Lions Club Porta Westfalica unterstützt Herder-Schüler bei der digitalen Ausstattung**

Mit dem neuen Schuljahr hat am Herder-Gymnasium die Arbeit mit schülereigenen iPads im Unterricht begonnen. Der Lions Club Porta Westfalica fördert diesen Weg mit einem großzügigen Zuschuss von Schülerinnen und Schülern, deren Familien aus finanziellen Gründen bei der Anschaffung unterstützt werden müssen.

Das Herder-Gymnasium setzt seit Jahren sein sich weiter entwickelndes Medienkonzept um. Verantwortlicher Umgang mit digitalen Medien, Entwicklung medialer Kompetenzen sowie der selbstverständliche Umgang mit digitalen Endgeräten und Präsentationsmedien sind zentrale Inhalte dieses Konzepts. In diesem Schuljahr wird am Herder nun erstmalig in der EF, dem ersten Jahrgang der Oberstufe, mit schülereigenen Endgeräten gearbeitet. „So befähigen wir unsere Schülerinnen und Schüler am besten zu einem eigenverantwortlichen, verantwortungsvollen und selbstständigen Umgang mit digitalen Medien“ beschreibt Schulleiterin Heike Plöger die Motivation zur Einführung schülereigener iPads. Der Unterricht könne so auch schülerorientierter und schüleraktivierender gestaltet werden.

„Wir sehen in der Arbeit mit schülereigenen digitalen Tablets am Herder-Gymnasium einen wichtigen Schritt, um die mediale Kompetenz von Schülerinnen und Schüler bezogen auf ihr Selbstmanagement zu unterstützen“, erklärt Prof. Dr. Berthold Gerdes, Präsident des Lions Clubs Porta Westfalica.

Da digitale Endgeräte immer noch zur Ausstattung von Schülerinnen und Schülern zählen und nicht als förderfähige Lernmittel gelten, sind die Kosten von den Eltern selbst zu tragen; auch der jetzt gestartete Digitalpakt ändert daran nichts. Die elternfinanzierte Anschaffung wurde am Herder-Gymnasium in der Schulkonferenz mit großer Mehrheit beschlossen. „Dies ist natürlich eine nicht zu vernachlässigende finanzielle Belastung für die Familien“, betont Schulleiterin Heike Plöger. Schulleitung und Lions Club Porta sind sich darin einig, dass es

wichtig ist, eine soziale Benachteiligung aus finanziellen Gründen zu vermeiden. Deshalb finanzierte der regionale Service Club aus dem Verkauf des beliebten Adventsloskalenders die Anschaffung von iPads für Schülerinnen und Schüler, deren Familien Unterstützung für diese Ausstattung brauchen. „Wir helfen damit dort, wo finanzielle Hilfe nötig ist, und unterstützen damit die zukunftsweisende Entwicklung des Herder-Gymnasiums hin zum Lernen mit digitalen Medien“ macht Dr. Ralph Kempka vom Lions Club Porta Westfalica abschließend deutlich.

Weitere Informationen: <http://www.herder-gymnasium-minden.de/>



Dr. Ralph Kempka, Rolf Nottmeier und Michael Paul besuchen als Vertreter des Lions Club Porta Westfalica am Herder-Gymnasium den Mathematikunterricht eines EF-Oberstufenkurses und lassen sich zusammen mit Heike Plöger (Schulleiterin) und Peter Kock (Stellvertreter) von den Schülerinnen und Schülern die Arbeit mit dem iPads erklären. (v.l.n.r)

Stefanie Lehmkuhl; E-mail: [s.lehmkuhl@herder-gymnasium-minden.de](mailto:s.lehmkuhl@herder-gymnasium-minden.de)

Norbert Kresse; E-Mail: [norbert.kresse@t-online.de](mailto:norbert.kresse@t-online.de)